aluminium architektur preis 2008

ALUMINIUM-ARCHITEKTUR-PREIS 2008

AUSSCHREIBUNG
Die Architekturstiftung Österreich und die Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten schreiben in Zusammenarbeit mit dem Aluminium-Fenster-Institut den Aluminium-Architektur-Preis 2008 aus.
Der Preis wird für hervorragende Bauten verliehen, bei deren Gestaltung und Konstruktion dem Werkstoff Aluminium eine bedeutende Rolle zukommt. Einreichungen können für alle Bauaufgaben vorgenommen werden. Mit diesem Preis werden innovative, herausragende architektonische Leistungen ausgezeichnet, die die gestalterischen sowie technischen Möglichkeiten von Aluminium aufzeigen und die Dauerhaftigkeit sowie Wertbeständigkeit der Aluminiumanwendung dokumentieren. Die qualitativ hochwertige Oberflächenveredelung im Außenbereich ist dabei ein Beurteilungskriterium. Darüber hinaus werden bei der Beurteilung ästhetische, technische sowie ökonomische und ökologische Aspekte der eingereichten Arbeiten beachtet und bewertet.

PREIS
An den Planer oder die Planerin wird ein Preisgeld in der Höhe von € 10.000 vergeben.

JURY
Für die Beurteilung der eingereichten Arbeiten ist folgende Jury bestellt:
Arch. Dipl.-Ing. Richard Freisinger
Preisträger Aluminium-Architektur-Preis 2006
Dipl.-Ing. Neli Rachkova-Anastassova
Verein frauen bauen
Ing. Andreas Renner
Aluminium-Fenster-Institut
Arch. Dipl.-Ing. Harald Saiko
Architekturstiftung Österreich
Arch. Mag. arch. Walter Stelzhammer
Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten

Die Jury tritt im September 2008 zusammen.

PREISVERLEIHUNG
Die Preisverleihung findet am 9. Oktober 2008 in Wien statt. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden von der Entscheidung der Jury schriftlich verständigt.

EINREICHUNG
Eingereicht werden können in Österreich ausgeführte Bauten, die nach dem 1. Jänner 2005 fertig gestellt wurden und bei denen Aluminium-Profilsysteme, die die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER führen (ALSEC, HUECK/HARTMANN, SCHÜCO und WICONA), in qualitätsvoller Weise eingesetzt wurden.

TEILNAHME
Zur Teilnahme berechtigt sind in gegenseitigem Einverständnis alle Planer, Architekten, Bauherren und Bauträger sowie Metallbauer mit einem oder mehreren Projekten. Die Einreichung muss nicht unbedingt vom Entwerfer vorgenommen werden. Die Teilnahme erfolgt nicht anonym.

UNTERLAGEN
Für die Einreichung sind eine ausreichende Dokumentation des Bauwerkes mit entsprechenden Plänen und Fotos sowie das ausgefüllte Einreichblatt notwendig. Es sollen all jene Unterlagen präsentiert werden, die für eine klare Beurteilung des Projektes und seiner Einfügung in die räumliche Situation notwendig sind. Die Präsentation des Projektes muss auf A4-Blättern, die in einer Mappe zusammengefasst sind, erfolgen. Dieser Mappe ist eine CD mit entsprechendem Bildmaterial (Auflösung 300 dpi) beizulegen. Aus Platzgründen muss von der Einreichung von Modellen Abstand genommen werden. Das Deckblatt der A4-Mappe ist deutlich mit dem Hinweis „Aluminium-Architektur-Preis 2008" zu versehen.

URHEBERERKLÄRUNG
Mit der Teilnahme bestätigen die Bewerber, dass sie geistige Urheber der eingereichten Arbeiten sind, und erklären sich mit einer Veröffentlichung derselben – zum Beispiel für Ausstellungen, Publikationen, Medienberichte, Homepage der Auslober – einverstanden. Für das abgegebene Bildmaterial muss der Fotograf genannt werden.

ABGABE
Die vollständigen zur Abgabe notwendigen Unterlagen sind bis spätestens 8. September 2008 (Poststempel) unter dem Stichwort „Aluminium-Architektur-Preis 2008" (mit Namen und Anschrift des Einreichenden) an:
BRUGGER DENGG PR Aluminium-Fenster-Institut, Pressestelle, Praterstraße 74/3, 1020 Wien, einzusenden.

ANSPRECHSTELLE
Für Auskünfte und Fragen zum Aluminium-Architektur-Preis 2008 wenden Sie sich bitte an:

ALUMINIUM-FENSTER-INSTITUT, PRESSESTELLE
Dr. Hanna Brugger-Dengg
Telefon 01 4929633
Mobil 0664 105 31 48
pr@bruggerdengg.at
Infos unter www.alufenster.at/AAP08

KOOPERATIONSPARTNER
„DIE PRESSE"
ARCHITEKTURGALERIE OFROOM
VEREIN FRAUEN BAUEN